

Bewerb, den Urheberrecht, das Gesundheitswesen, die Bekämpfung der Weltlaster in die Hand nehmen.

Keiner von diesen fünf Gegenständen ist das, was die englische Parlamentsprache ein "wrecking amendment" nennt, keiner ist unvereinbar mit dem Ganzen.

In diesem Völkerbund, der durch Ablehnung der deutschen Forderungen so in seinem Wesen geändert wäre, könnte das deutsche Volk nicht eintreten.

Wilson's Kommentar

zum abgeänderten Völkerbundsvertrag

Amsterdam, 29. April. (Drahtbericht.) Den Vätern zufolge hat Wilson in der 3. Vollziehung der Friedenskonferenz folgende Rede gehalten: Als Ihnen um Mittag der Text des Völkerbundsvertrages vorgelegt wurde, hatte ich die Ehre, Ihnen den Entwurf vorzulesen.

reichs und der anderen Länder, die die Völkerei bekundeten, daß sie auf ihren Forderungen nicht beharren, um eine sofortige Abstimmlung vornehmen zu können, Gedulde geüben möge.

Die „Vertretung“ der sächsischen Presse in Versailles

Der Sozialer Freiheitbund, Landesgruppe Sachsen, schreibt uns: Der zweite Vorsitzende unseres Bundes, Herr Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Dresden, weist beim Ende der Friedensdelegation in Paris.

Der Aufmarsch gegen München

Augsburg, 29. April. (Drahtbericht.) Amtliche Mitteilung des Gruppenkommandos Augsburg: Die Regimentsstruppen sind am 28. April auf der Ledaustraße in München einmarschiert.

Heute beginnt der Übergang der ersten bayerischen Regimentsstruppen, vereint mit 15 000 Preußen, über die Donau. Berlin, 29. April. (Drahtbericht.) Unserer Berliner Schriftleitung: Den Berliner jugendlichen Stellen wird aus Bamberg gemeldet, daß der Vormarsch der Regimentsstruppen gegen München weiterschreitet.

Die Verhandlungen mit der Räterepublik

Königsberg, 29. April. (Drahtbericht.) Die „Baprische Volkszeitung“ berichtet aus Jangolabdi: Die Verhandlungen mit der Räterepublik haben sich in letzter Stunde zerfallen.

Der Streik in Bremen beendet

Bremen, 29. April. (Drahtbericht.) Die gesamte Streikbewegung erreicht, wie der „L. U.“ berichtet wird, in Bremen ihr Ende. Der von den Staatsarbeitern bisher noch im Auslande verbliebenen Arbeitern der Gaswerke haben heute früh die Arbeit wieder aufgenommen.

Der Streik in Oberostfriesland

Kattowitz, 29. April. (Drahtbericht.) Wie die Pressestelle des Staatskommissars für Oberostfriesland meldet, ist die Arbeit in dem Kraftwerk Chorzow wieder aufgenommen worden.

Der Eisenbahnverkehr am 1. Mai

Berlin, 29. April. (Drahtbericht.) Die preussische Regierung erklärt folgende Bekanntmachung: Nach dem Tode von 17. April 1919 gilt der 1. Mai als allgemeiner Feiertag im Sinne der reichs- und landesgesetzlichen Vorschriften.

Einem Berliner Polizeipräsidenten steht man dem Nationalfeiertag mit großer Freude entgegen.

Verlagung der sächsischen Volkskammer

(Drahtbericht unserer Dresdner Schriftleitung.) Dresden, 29. April. Präsident Frickhoff eröffnet die Sitzung um 1.10 Uhr bei mäßig besetztem Hause und schwach besetzten Tribünen.

Die Petition des Rates und der Stadtverwaltung zu Oelsitz im Vogtland um Erleichterung einer Kraftwagenlinie Oelsitz-Galkenstein-Schöneck, über die Abg. Bauer-Planen (Soz.) berichtet, wird der Regierung zur Ermüdung überwiesen.

Die Petition des Stadtmagistrats zu Reßbach um Weiter- und Durchführung der Eisenbahnlinie Kengenfeld-Rolau-Reßbach als Postbahndarstellung läßt man gemäß dem Berichterstatter Abg. Nischke (Demokr.) auf sich beruhen.

Abg. Fleißner (L. Soz.) widerspricht dem Vorschlag des Präsidenten. Es liegt genug Beratungsstoff vor. Der Nachtragsetz hat bei den von dem Präsidenten vorgeschlagenen Dispositionen um eine Verschiebung der Anträge und Interpellationen über den Belagerungszustand.

Präsident Frickhoff greift ein und erklärt: Diese Ausführungen sind nicht zur Geschäftsordnung. Es handelt sich jetzt lediglich darum, zu bestimmen, ob die Sitzungen für einige Tage ausgesetzt werden sollen.

Abg. Kretschmer beantragt, die nächste Sitzung auf Montag den 5. Mai, einzuberufen und auf die Tagesordnung die Interpellationen über den Belagerungszustand zu setzen.

Nachtragsetz und Steuererhöhung in Sachsen

Dresden, 29. April. (Drahtbericht unserer Dresdner Schriftleitung.) Der Nachtragsetz des Freistaates Sachsen ist der Staatskammer zugewandt und dürfte am Freitag der Volkskammer vorliegen. Er bildet die Ergänzung des vom früheren Landtag bewilligten Staatshaushaltsplanes auf die Jahre 1918/19.

Hallers Drohungen gegen Deutschland

Lyon, 29. April. (Drahtbericht.) Der polnische General Haller ist in einer Unterredung mit dem Vertreter des polnischen Korrespondenzbüros seine Drohungen gegen Deutschland fort. Seit er Polen betreten habe, erkenne er nur Pilsudski und die polnische Nationalversammlung als oberste Gewalt an.

Kunst und Wissenschaft

Frankfurter Theater. Unter der künstlerischen Oberleitung des Intendanten Dr. Feilz brachte das Schauspielhaus eine bemerkenswerte Reinszenierung von Shakespeares „König Richard dem Dritten“ unter Bragmanns Spielführung.

Professor Dr. R. Jannasch. Am 25. April starb Professor Dr. Jannasch infolge eines Herzleidens. Mit ihm ist eine markante Persönlichkeit und einer der eifrigsten Vorkämpfer für deutsche Lebensinteressen dahingegangen.

Einige Bücher. Leipzig, 29. April. Leipzig, 29. April. Leipzig, 29. April.

Bayerns Widerstand in der Reichseisenbahnfrage

Die Reichsregierung und die Mehrheit des Verfassungsausschusses für einen Zwang durch Reichsgesetz

Weimar, 29. April. (Drathbericht unseres in-Sonderberichterstatters.) Der Verfassungsausschuss der Nationalversammlung nahm nach der Herrschaft des Reiches die Verfassungsentwürfe bei dem Abschnitt über die Bestimmungen für die Eisenbahnen (Artikel 80 bis 100) wieder auf. Bericht-erstatte Dr. Köpfer (Demokrat) führte aus, daß das zu erstrebende Ziel ebenso wie bei der Post nicht eine Eisenbahngemeinschaft, sondern die Reichseisenbahn sei, was auch für Deutsch-Oesterreich Geltung habe. Für dieses Ziel reichen die Bestimmungen der Vorlage nicht aus. Die Vorlage überlasse die Lösung dieser Frage zukünftigen Verträgen; es müsse aber die Eisenbahn unentgeltlich in Reichsverwaltung übernommen werden, um die Einheit herzustellen. Der Widerstand Sachsens zeige, wie schwer durch Vertrag eine Einheitsbahn herzustellen sei. Die Eisenbahn sei, das habe man in Sachsen und Preußen schmerzhaft empfunden, nicht frei in der Entwicklung wegen der Rücksichten auf die Finanzen. Das gelte auch für Preußen. Nur Bayern stehe bei seinem Eisenbahnenstreben da. Natürlich müsse bei der Übernahme der Eisenbahn auf das Reich eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung stattfinden. Das müsse durch ein Gesetz erzielt werden, für das Bayern die allerdings kurze Frist bis zum 31. Dezember 1919 vorschlägt. Das Ziel müsse schnell erreicht werden. Die einzelnen Mitgliedstaaten müssen Einzelwünsche zurückstellen. Statt der Formulierungen des Artikels 80, wonach das Reich die Eisenbahn über die Eisenbahn habe, schlägt er die Fassung vor: Die dem allgemeinen Verkehr dienenden Eisenbahnen innerhalb des gesamten Reichsgebietes werden vom Reich als einheitliche Verkehrsanstalt verwaltet. Statt der Übernahme der Eisenbahnen auf das Reich durch Vertrag schlägt Dr. Köpfer den Erwerb des erwählten Gebietes vor, wonach die Einzelstaaten abgefunden werden. Die Frucht könne dann in den Jahren 1920 bis 1921 gepflückt werden.

Der preussische Arbeitsminister Oster erklärte, er verkenne nicht, daß die Unbereitschaft der heutigen Verhältnisse infolge des Krieges, die Finanzlage und die Beamtenverhältnisse die Zusammenfassung aller Betriebe in der Hand des Reiches erschwere, gab aber der Überzeugung Ausdruck, daß sich bei allerliebstem Willen diese Schwierigkeiten überwinden lassen müßten. Nach Preußen und die Mehrzahl der Länder hätten sich zu dem Beschlusse durchgerungen, grundsätzlich die Übernahme des gesamten Eisenbahnwesens auf das Reich zu beschließen. Es müsse versucht werden, die gesamte Regelung durch einen Vertrag zwischen dem Reich und den Ländern herbeizuführen, wobei über Einzelheiten in der Entscheidungsjahre nötigenfalls ein Schiedsgericht die ausschlaggebende Entscheidung zu treffen habe.

Demgegenüber erhoben die Vertreter Bayerns, Oehmelat von Volker und Gelandner von Preger, grundsätzliche Bedenken. Sie befürchteten schwere Rückschläge für die Finanzgestaltung Bayerns und die Einheit der Reichseisenbahn. Die Verwirklichung der Eisenbahnfrage sei, das habe man in Sachsen und Preußen schmerzhaft empfunden, nicht frei in der Entwicklung wegen der Rücksichten auf die Finanzen. Das gelte auch für Preußen. Nur Bayern stehe bei seinem Eisenbahnenstreben da. Natürlich müsse bei der Übernahme der Eisenbahn auf das Reich eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung stattfinden. Das müsse durch ein Gesetz erzielt werden, für das Bayern die allerdings kurze Frist bis zum 31. Dezember 1919 vorschlägt. Das Ziel müsse schnell erreicht werden. Die einzelnen Mitgliedstaaten müssen Einzelwünsche zurückstellen. Statt der Formulierungen des Artikels 80, wonach das Reich die Eisenbahn über die Eisenbahn habe, schlägt er die Fassung vor: Die dem allgemeinen Verkehr dienenden Eisenbahnen innerhalb des gesamten Reichsgebietes werden vom Reich als einheitliche Verkehrsanstalt verwaltet. Statt der Übernahme der Eisenbahnen auf das Reich durch Vertrag schlägt Dr. Köpfer den Erwerb des erwählten Gebietes vor, wonach die Einzelstaaten abgefunden werden. Die Frucht könne dann in den Jahren 1920 bis 1921 gepflückt werden.

Reichsfinanzminister Vernburg hob demgegenüber hervor, man habe Preußen in der Vergangenheit oft den Vorwurf gemacht, daß es keine moralischen Eroberungen zu machen verstanden habe. In diesem Sinne müsse Preußen das Lob spendend werden, daß es in höchst rühmlicher Weise seine Opfer zu bringen gewillt sei und dem Reichsbeitragsgedanken ohne jeden Rückhalt seine Sonderinteressen opfere. Die Aussichten für die Zukunft dürften auch nicht zu optimistisch bewertet werden. Der Minister gab der Hoffnung Ausdruck, daß auch Bayern bei gutem Willen zu einer Verständigung kommen könne. In Preußen seien die Einnahmen aus dem Eisenbahnenwesen das Rückhalt der Finanzen gewesen. Freilich seien Schwierigkeiten jetzt vorhanden, zumal da die Eisenbahnen unentgeltlich in Reichsverwaltung übergeben werden, die zu einer Mehrbelastung von jährlich 2 1/2 Milliarden führen müßten. Aber man dürfe an der Zukunft des Deutschen Reiches nicht verzweifeln.

Nach Reichsminister Preuß verteilte gegenüber den Vertretern Bayerns den Standpunkt, daß es ein unabweisbares Recht der Nationalversammlung sei, nötigenfalls im Wege des Zwanges gegenüber einem Einzelstaat dasjenige durchzusetzen, was im Interesse der Aufrechterhaltung des Reiches notwendig sei. Mit ganz besonderer Entschiedenheit vertrat den unantastbaren Gesichtspunkt der bairischen demokratischen Abgeordnete Weich, der der Meinung Ausdruck verlieh, daß auch Bayern die moralische Verpflichtung habe, das Wirtschaftsgesetz Deutschlands mit aufzubauen. Er bezeichnete den Standpunkt der bairischen Regierungsvertreter als einen schließlichen parlamentarischen, nicht nur formalistischen. Es dürfe aber keinesfalls dahin kommen, daß jenes Festhalten an dem Grundgedanken einer vertraglichen Verständigung dazu führe,

daß das ganze große Werk an dem Widerstande eines einzelnen scheitert. Deshalb müsse eine ungerichtete Unnachgiebigkeit zweifellos im Wege eines Reichsgesetzes gebrochen werden. Früher habe sich Bayern gegen die Vereinbeitragung des Reichseisenbahnwesens gewehrt, weil die gesamten wirtschaftlichen Verhältnisse der Einzelstaaten zu günstig gewesen seien, als daß das Reich den Besitz hätte übernehmen können; jetzt würde der Gegenstand vorgebracht, daß die Verhältnisse zu ungünstig liegen.

Mit bemerkenswerter Schärfe nahm auch der deutschnationalistische Abgeordnete von Delbrück Stellung gegen den Partikularismus der bairischen Regierung.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß der Ausschuss mit großer Mehrheit sich auf den Standpunkt stellen wird, unter allen Umständen dem unitarischen Gedanken auf dem Gebiete der Vereinbeitragung des gesamten Verkehrs wesens zum Siege zu verhelfen. Die Abstimmung über die einzelnen Änderungsanträge der Abgeordneten Köpfer und Haumann ist für den morgigen Tag zurückgestellt. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch vormittag statt.

Der Arbeiterüberfluß in den Staatsbetrieben

Sitzung des Haushaltsausschusses der Nationalversammlung.

Weimar, 29. April. (Drathbericht unseres in-Sonderberichterstatters.) Der Haushaltsausschuss der Nationalversammlung begann am Dienstag im Gegenwart des Reichsministers Reinhardt, des Reichsfinanzministers Vernburg und des Reichsstaatsministers Götzel die Besprechung der gegenwärtigen Verhältnisse in den Staatsbetrieben. Die Angelegenheit wurde zunächst mitgeteilt, daß gegenwärtig noch 150 000 Mann im Heeresdienst seien, die bis zur Höchstzahl von vier Monaten auf ihrem Platz zurückbehalten worden sind, weil sie beschäftigungslos seien würden. Sie beanspruchten täglich 1 500 000 Mark Löhne, 405 000 Mark Verpflegung und 450 000 Mark Aufwendungen. Diese tägliche Millionenausgabe wird am 30. April aufhören, da dann die viermonatige Rückbehaltnung abläuft. In den Heeresverhältnissen Preußens gab es im Frieden 22 000 Arbeitshäufige, im Krieg 128 000 und gegenwärtig noch 60 000. Für diese 60 000 Arbeiter und Arbeiterinnen waren jährlich Aufträge von 700 Millionen Mark notwendig, während seit Beginn der Revolution nur für rund 100 Millionen Mark Aufträge hergebracht sind. Es haben höchstens 20 000 Arbeiter ein halbes Jahr lang Beschäftigung, so daß jetzt schon 40 000 Arbeiter überflüssig sind. Während in den Monaten Januar und Februar 6 1/2 J. so gut wie keine Einnahmen in den Heeresverhältnissen erzielt wurden, erforderten sie in den beiden Monaten an Löhnen und Gehältern allein 7 1/2 Millionen Mark. Weiblich liegt es bei der Flugzeugmeisterei, wo in Adlershof gegenwärtig noch rund 6000 3. Arbeiter vorhanden sind, von denen kaum 800 für militärische Zwecke benötigt werden. Das gleiche gilt für die Bahnbauabteilung, die weit über den Bedarf besteht. In der Maschinenbauabteilung müßten vor allem der Reichsfinanzminister und der Reichsstaatsminister die finanzielle Lage dieser Abteilungen prüfen. Man war aber auch auf allen Seiten des Ausschusses der Ansicht, daß Arbeiterentlassungen allein nicht angebracht seien, sondern daß Beschäftigung für die Arbeitslosen nachgemacht werden müsse. Die Aussprache soll am Mittwoch fortgesetzt und beendet werden.

Weimar, 29. April. (Drathbericht unseres in-Sonderberichterstatters.) Der Verfassungsausschuss der Nationalversammlung beriet heute über die Verhältnisse im Zusammenhang mit den durch die Friedensverhandlungen bedingten Arbeiten. Die Vertreter der Regierung äußerten den dringenden Wunsch, daß zunächst die Sitzungen des Verfassungsausschusses in Berlin abgehalten werden. Da die Regierungsvertreter nicht zugleich in Berlin und Weimar sein könnten, wäre es wünschenswert, daß auch der Haushalts- und der Verfassungsausschuss in Berlin tagten. Ein Beschlusse wurde nicht gefasst. Mit Rücksicht darauf, daß es unbestimmt ist, an welchem Tage die Sitzungen des Verfassungsausschusses stattfinden, beschloß der Haushaltsausschuss, morgen seine Verhandlungen abzubrechen und sie erst am 6. Mai, dem Tage des Zusammentritts der Nationalversammlung, wieder aufzunehmen. Inzwischen sollen die Referenten für die einzelnen Etats von den Fraktionen bestimmt und alles zur Etatsberatung Notwendige vorbereitet werden.

Die preussischen Eisenbahnbeamten zum Eisenbahnerstreik

Berlin, 29. April. (Drathbericht.) Der Vorstand des Bundesbezirks Berlin des Bundes der Beamten der preussischen Eisenbahnen hat heute die Entscheidung gefasst, daß die Beamten der Eisenbahnen, die am 27. April im Sportpalast gefasst worden ist, erklärt der ungefähr 18 000 Eisenbahnbeamten umfassende Bundesbezirk Berlin des Bundes der Beamten der preussischen Eisenbahnen, daß er dieser Entscheidung völlig fern sei und auf dem Boden des Bundesbeschlusses vom 14. April dieses Jahres steht.

Hauptversammlung der Zentralstelle für Interessenten der Leipziger Waffermesse

Der gestern abend im Saalbau des Zentralhotels abgehaltenen Hauptversammlung der Zentralstelle wählten u. a. Vertreter der Reichs-, Staats- und bairischen Wehr-, der Reichsbank, Handelskammer usw. bei. Nach Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Geh. Kommerzienrat Rosenthal nahm Ministerialdirektor Müller von Reichswirtschaftsministerium das Wort zu einem warmen Willkommensgruß der Reichsregierung und Begrüßung der Versammlung namens der bairischen Regierung, des Rates und der Handelskammer Leipzig. Nach einigen Ausführungen über die innere wirtschaftliche Lage bemerkte er u. a.: Als höchstes wirtschaftliches Gut ist unsere Arbeitskraft geblieben. Deutscher Unternehmungsgestalt, deutsche Erfindergeist und deutsche Lebensenergie sind trotz der Schwere der Zeit nicht verschwunden, sie mögen derzeit gedrückt sein, gedrohen sind sie nicht. Unsere Lage ist schwer, pessimistisch bezeichnen sie als hofflos. Das Bild der bürgerlichen Waffermesse, das bewegte und geschäftige Leben in den Nebenhäusern und den Straßen der alten Reichsstadt Leipzig bemessen meines Croquiers unwiderleiflich, daß die jetzigen recht haben, die trotz allem hoffnungsvoll in die Zukunft schauen und nicht verzweifeln. Nach der Ansicht des Herrn Reichswirtschaftsministers, wie er sie kürzlich vor hiesiger Reichsanstalt kundgegeben hat, wissen wir uns in der Einführung von Waren, die wir nicht für unsere Lebenshaltung und die Wiederherstellung unseres Wirtschaftslebens durchaus und dringend benötigen, zurückhalten. Um die vorhandenen Mittel für die notwendigen Einfuhrgrüter freizubehalten. Für die Ausfuhr aber ist es erforderlich, daß wir mit allen Phasen unseres Lebens bemüht sind und unablässig bemüht bleiben, soviel Waren wie uns irgend möglich herzustellen, Güter, deren Wert in unsere heimischen und hiesigen Arbeitskräfte liegt. Die Ausführungen des Reichswirtschaftsministers vor den hiesigen Kaufleuten, auf die der Redner Bezug nahm, lauteten: Es muß Vorkehrungen getroffen werden, daß nach Bedarf der Lebensmittel nur noch die wichtigsten Waren eingeführt werden. Es ist zunächst nicht möglich, der Einfuhr freie Verfügung zu gewähren. Die Methoden der Einschränkung des Handels müssen anders werden. Wir wollen die neue Wirtschaft des Reiches von unten heraus organisieren. Für alle großen Wirtschafts-

gruppen wird eine Außenhandelsstelle eingerichtet, die nicht unbedingt in Berlin zu sein braucht.

Aus dem alldann vom Geschäftsführer des Meßamtes, Direktor Dr. Köhler, erstellten Jahresbericht ist besonders die Erleichterung der Mitgliedszahl von 2250 auf 6666 zu ersehen, darunter 894 ausländischen Mitgliedern, ein Beweis für die völlig überwindende Rolle der Messe. Was die Frage der Zusammensetzung der Zentralstelle der einzelnen Messen betrifft, so habe sich der Meßausschuss dagegen ausgesprochen. Unsere gegenwärtige wirtschaftliche Lage bezeichne Dr. Köhler schlechter als jemals, dennoch müsse auf den gefunden Sinn unseres Volkes geachtet werden. Die große Zahl der Aussteller und Einkäufer zur Messe beweise, daß unsere Fabrikanten die Betriebe nicht nur weiterführen, sondern auch ihren Kundenkreis ausdehnen würden. Durch intensive Arbeit werde unser Wirtschaftsleben wieder in die Höhe kommen.

Geb. Regierungsrat Dr. Aken, Vortragender Rat im Wirtschaftsministerium zu Dresden, führte hierauf in einem Vortrage über die Zukunftsaussichten der deutschen Ausfuhrindustrie aus, daß der Verlust der jetzigen ersten Messe nach einem verlorenen Kriege die Hoffnung auf eine gänzlich Entwicklung der deutschen Ausfuhrindustrie erwecke, die nicht untergehen könne, wenn sie in verständnisvoller Weise gepflegt werde. Der Jahressteuerbedarf von 20 Milliarden Mark trage allerdings nicht zur Belebung der Industrie bei. Durch Verteuerung der Rohstoffe und durch die Lohn-erhöhungen seien wir dahin gekommen, daß unsere Fabrikate auf dem Weltmarkt zu teuer geworden sind. Es werde schließlich nichts anderes übrigbleiben, als daß das Reich Rohstoffe und die Leistung der Arbeiter- schaft mit Verlust abgibt, um die Löhne herabzusetzen. Kommunismus und Volkswirtschaft seien eine schwere Gefahr; der Vortragende glaubt jedoch nicht, daß Deutschland durch den Volkswirtschaftsübertritt werde. Stillschließen der Sozialisierung helfe er nicht die Furcht mancher Industrieller. Wer sich bemühe, seinen Betrieb vorwärtszubringen, bekämpfe damit am besten alle Bestrebungen auf Sozialisierung. Nach der Kennzeichnung unserer inneren Verhältnisse kam der Redner auf die Bestrebungen der ausländischen Industrie auf Ausweitung des deutschen Ausfuhrhandels, denen gegenüber man trotzdem nicht den Mut zu verlieren brauche, denn die Ware, die am besten, schönsten und billigsten sei, werde trotz aller Hindernisse ihren Weg aber den Erdball nehmen. Der Kampf auf dem Weltmarkt werde allerdings in Zukunft mehr als bisher ein Kampf der Wissenschaften und Technik sein. Im weiteren empfahl er zur Hebung des Exports die Förderung von Gewerkschaften usw., um die Güte und Schönheit unserer Ausfuhrprodukte zu steigern. Ferner müsse versucht werden, mit geringen Rohstoffkosten möglichst hochwertige Artikel herzustellen, bessere Auslandsverteilung zu schaffen und Ruhe und Ordnung wiederherzustellen. Die Leipziger Messe werde das Instrument sein, das den Frieden unter den Völkern wieder anbahnen werde. Reichlich Beifall bezeugte dem Redner die Zustimmung der Versammlung.

Handelsnachrichten

In Weimar, 29. April. (Drathbericht.) Der Ausschuss hat beschlossen, für 1918 die Verteilung einer Dividende von 10 (i. V. 11) Proz. vorzuschlagen.

Kohlenpreiserhöhung. Nachdem die Oberschlesische Kohlenkonvention, wie bereits gemeldet, von Reichswirtschaftsministerium die Genehmigung zu einer Kohlenpreiserhöhung von 12 A für die Tonne unter der Bedingung erhalten hat, daß die Hälfte dieser Preiserhöhung nicht an die Bergwerksbesitzer ausbezahlt wird, sondern einer Ausgleichskasse zufließt, aus der diejenigen Bergwerke bevorzugt und berücksichtigt werden sollen, deren Fortbetrieb bei einer Kohlenpreiserhöhung von nur 6 A in Frage gestellt sein würde, ist dem Niederschlesischen Kohleensyndikat die Genehmigung zu der gleichen Preiserhöhung unter gleichen Bedingungen in Aussicht gestellt worden. Auch das Rheinisch-Westfälische Kohleensyndikat ist hierzu ermächtigt worden, nachdem demselben zum 1. April ausgedruckte Preiserhöhung von 20 A durch Höchstpreiserhöhung vom 7. April 1919 aufgehoben worden war. Für besondere Kohlenarten und Koks tritt eine entsprechende Erhöhung ein.

Braunkohlen- und Bricketwerke Roddergrube, Akt.-Ges., in Brühl. Das Unternehmen begab an das Bankhaus J. Dreyfus & Co. in Frankfurt ein Spross Handdarlehen von 12 Mill. Mark, das bis 1924 unkündbar ist. Das Darlehen wird in Teilbeträgen von mindestens 10 000 A zu 90 Proz. zum Verkauf gestellt.

Baderische Eisenwerke, Akt.-Ges., in Weimar. Das Unternehmen hat bekanntlich die Absicht, sich das Westdeutsche Eisenwerk, Akt.-Ges., in Krays anzugliedern. Zu diesem Zwecke wird auf die Tagesordnung der Generalversammlung der Antrag auf weitere Erhöhung des Aktienkapitals um 2,5 auf 28,5 Mill. Mark gesetzt. Die Gesellschaft hat, wie orientiert, erst vor kurzem ihr Kapital um 4 Mill. Mark heraufgesetzt zwecks Angliederung der Eisenwerke Hirschhain, G. m. b. H.

Akt.-Ges. für Eisenindustrie und Stahlbau vormals Johann Caspar Harkort in Duisburg. Das Unternehmen verteilt nach Abschreibungen von 348 000 (i. V. 300 000) A eine Dividende von 9 (9) Proz. auf die Vorzugsaktion und von wieder 8 Proz. auf die Stammaktion. Die Gesellschaft hat, wie orientiert, erst vor kurzem ihr Kapital um 4 Mill. Mark heraufgesetzt zwecks Angliederung der Eisenwerke Hirschhain, G. m. b. H.

Verenigte Flanschenfabriken und Stanzwerke, Akt.-Ges., in Regis. Die in Chemnitz abgehaltene Generalversammlung setzte die Dividende debattlos auf 9 Proz. fest. Die Aussichten wurden von der Verwaltung infolge der Unsicherheit über die Rohstoffbeschaffung und Preisgestaltung als ungewiß bezeichnet.

Wickelische Portlandzement- und Wasserzementwerke in Recklinghausen. Der Aufsichtsrat schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von wieder 12 Proz. vor. Pflanzliche Chamotte- und Tonwerke in Grünstadt. Nach 250 900 (i. V. 229 200) A Abschreibungen schließt das letzte Geschäftsjahr mit einem Reingewinn von 297 600 (403 600) A ab, aus dem wieder 12 Proz. Dividende beantragt werden. — Die Bilanz enthält 526 400 (806 200) A Effekten.

Berliner Holzcompagnie, Akt.-Ges., in Berlin. In 1918 ging der Rohgewinn auf 1,88 (i. V. 2,83) Mill. Mark zurück. Die Handelskosten erforderten 0,16 (0,20) Mill. Mark. Bei Abschreibungen von 0,26 (0,26) Mill. Mark und nach Absetzung eines Kurverlustes von 112 000 (0) A verblieb ein Ueberschuß von 1,21 Mill. Mark (i. V. 1,08 Mill. Mark nach 700 000 A Abschreibung auf Kriegsschäden). Hieraus soll bekanntlich eine Dividende von wieder 8 Proz. gezahlt werden, wobei ein Bonus von 6 (0) Proz. Die Ausschüttung des Bonus wird aus dem im Vorjahre für Kriegsschäden zurückgestellten 600 000 A, die frei werden, vorgenommen.

Badische Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen. Das Bureau Europapapier meldet aus Paris: Wie aus einer Betrachtung des Generalvorrats im „L'Ouvre“ hervorgeht, bestätigen die französischen und industriellen Kreise, daß die Entente die Absicht habe, die Badische Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen, die im besetzten Gebiet liegt und für den deutschen Export von ungeheurer Bedeutung ist, zu erwerben. Auch wird der Vorschlag gemacht, die Badische Anilin- und Sodafabrik als Teil der Kriegsschädigung zu beschlagnehmen. Hieraus anschließend sei bemerkt, daß die Gesellschaft vor dem Kriege eine Jahresproduktion von 300 Mill. Mark hatte und 75 Proz. der Produktion exportierte.

Antia-Dividenden. Laut „B. R.-C.“ wurden die Werke der Antia-Gruppe die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr voraussichtlich auf die Hälfte ermäßigen, vielleicht sogar eine Kleinigkeit darunter.

Hg Ouna-Rochels-Plantagen-Gesellschaft in Hamburg. Die Besitzer von Obligationen der Spross Prioritätsanleihe wurden auf den 26. Mai zu einer Gläubigerversammlung berufen, um über den Antrag der Verwaltung, daß die Rückzahlung der am 1. Juli 1919 fällig werdenden Prioritäten bis zum 1. Juli 1920 gestundet werde, Beschluß zu fassen. Ferner soll die nächste Auslosung auf den 2. Januar 1921 verschoben werden.

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like wheat, sugar, oil, etc. Columns include 'Weizen', 'Zucker', 'Rohöl', 'Kaffee', etc. with corresponding prices and percentages.

Amsterdam, 29. April. (Drathbericht.) Wechsel auf Berlin 10,58.

Hauptkassierer Dr. Erich Corrich. Verantwortlich für den politischen Teil Dr. Georg Wetzlich; für den politischen Redaktionsteil Georg Wetzlich; für die Redaktion Walter Schönbauer; für die Druckerei und Verlag Dr. Erich Corrich; für die Druckerei und Verlag Dr. Erich Corrich; für die Druckerei und Verlag Dr. Erich Corrich.

Unsere gestrige Abendausgabe umfaßt 4 Seiten, 20 Seiten die vorliegende Ausgabe 16 Seiten, zusammen

Kirchliche Nachrichten. Katholische Kirche: Morgen Donnerstag, den 1. Mai, Sonntag 1. Mai, Gedenktag des hl. Petrus. — Die Diener trüben des ewigen Lichts von Besten, vorgelesen vom Pfarrangehörigen.

JEDE SORGE wegen schadhafter Dächer besorgt AMBI, Abt. II Lt. Charlottenburg 8.

Gesellschaft zur Förderung des realen Wissens m. h. H. Leipzig, Dittichring 17. Öffentlichkeits- und Allgemeinbildung fördernde Vorträge aus allen Gebieten des Wissens, die zugleich zur Vorbereitung auf Prüfungen (Maturum) dienen. Glänzende, durch die Dozenten der Gesellschaft erzielte Erfolge mit Schülern, die tagtäglich beruflich tätig waren.

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Vom 1. Mai d. J. ab ist die Geschäftzeit des unter-... am 6. März 1919 mit Rüt und Entschlossenheit...

Hauptamt L.

Dem Privatmann Karl Arthur Wolhammer in... am 6. März 1919 mit Rüt und Entschlossenheit...

Die Anzeigengewalt.

Die Ministerien des Innern und für... am 29. April 1919. D. R. 680.

Der Rat und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Sonntagsruhe

während der Mustermesse betr.

In Ergänzung unserer Bekanntmachung... am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Verbot von Lebensmittel-... am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

Das Wirtschaftsministerium zu Dresden... am 25. September 1915. R.-O.-Bl. S. 207.

am 25. September 1915. R.-O.-Bl. S. 207.

am 25. September 1915. R.-O.-Bl. S. 207.

am 25. September 1915. R.-O.-Bl. S. 207.

am 25. September 1915. R.-O.-Bl. S. 207.

am 25. September 1915. R.-O.-Bl. S. 207.

am 25. September 1915. R.-O.-Bl. S. 207.

8 Honig, Zucker- und Schokoladewaren... am 29. April 1919.

Am Falle eines dringenden Bedürfnisses sind die... am 29. April 1919.

Die unter das Auslagerverbot fallenden Waren... am 29. April 1919.

Zwischenhandlungen werden nach § 17 der... am 29. April 1919.

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1919 in Kraft... am 29. April 1919.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

ausgefüllt oder mit Verpöfung etreichend, werden... am 29. April 1919.

Die von den Milchverhäufern im Monat April... am 29. April 1919.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

Belieferung der Haushaltheilfarten

1. Vom 2. Mai d. J. ab ist die Geschäftzeit der... am 29. April 1919.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

Mehl und Backwaren

betreffend.

Möhlen, Väder, Kambleren und Händler... am 29. April 1919.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

Fleischverteilung

der Stadt Leipzig.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

Bekanntmachung.

In folgenden Streitigkeiten über die... am 29. April 1919.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

am 29. April 1919. Gew.-A. 1720.

Dr. Eckart v. Sydow und Gertrud v. Sydow-Wever Vermählte. Leipzig, Querstraße 31.

Karlotta Steinböck nach einer schweren Operation sanft entschlafen. Die Familien Steinböck und Rost.

Die Trauerfeier für Herrn Oberlehrer Wilhelm Frenkel findet am 2. Mai, vorm. 11 Uhr, im Schulsaal der bisherigen 1. Höheren Bürgerschule, jetzigen 10. Volksschule (Tüschchenweg), statt.

Gummiwaren aller Art bei Gummi-Krobitzsch Leipzig. Direkt Ecke Schiller-Universitätstr.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Ellen mit dem Kaufmann Herrn Rudolf Cyriacus. Leipzig, Kaiserin-Augusta-Str. 25.

Hans Jänichen, stud. ing. Einj.-Gefreiter Jägerbataillon Nr. 13. In stiller Trauer Edmund Jänichen und Frau geb. Kalb.

Bestattungsanstalt Gangloff Markgrafstr. 8. Tel. 16572. Osttillaie L.-Schönefeld, Leipz. Str. 46. Tel. 12231.

Hohlbaum fertigt schnellstens Central-Plätze Presserei. Hermann Uhlirzsch Windmühlen Str. 1-5.

Familiennachrichten aus auswärtigen Blättern gestorben.

aus Gornae: Frau Edelmühle von Veriermann. aus Gornae: Frau Edelmühle von Veriermann.

Deutscher Schülerbund Steuermarkte 1861 entfallen. geg. sehr hohe Belohnung abzugeben.

Patent, Griech. Franz. Engl. Deutsch a. f. alle Sprachen. Carl Born, Silberrenoir.

Schreibmaschinen aller Systeme repariert. O. Grubig, Mechaniker, Markt 9. Fernr. 834.

Zionistische Gruppe „MISRACHI“ Leipzig. Donnerstag, den 1. Mai, abends 7 1/2 Uhr, spricht im Hofsaal des „Volksbühne“ (Börsestraße).

Berzinnung, Vermessung usw. v. Gohlis, Kauf. Gohlische Str. 116. TEL. 1335/11000.

B. z. L. Sonnab. 3. Mai 6 Uhr dringl. Arbeit in L. Anm. bei Br. Striegel, L.-Pl., Eisenb.-Allee 30 bis 1. Mai.

Humboldt-Loge. 4 Uhr nachm. Schwast-Kränzch. 8 1/2 Uhr Gesellschaftsabend m. Schw.

Geschäftsverlegung! M. Bencker & Sohn Handschuhfabrik. Theaterpassage (Durchgang Goethe zur Ritterstraße).

Mädler-Rosier Moritz Mädler, Petersstr. 8 EXPORT

Handels-Nachrichten

Forderungen des deutschen Exporthandels

Der Vorstand des Zentralverbandes des deutschen Großhandels...

1. Bei der Dringlichkeit verstärkter Exports zum Zwecke der Schaffung von Valuta für Rohstoffe, Lebensmittel und...

2. Die sofortige Wiederaufnahme des Ausfuhrhandels ist ohne Wiederanknüpfung an die alten Handelsbeziehungen unmöglich...

3. Ein Wiederaufbau des deutschen Außenhandels unter Beibehaltung der heutigen Vorschriften (Ausfuhrerleichterungen, Lieferverträge, Preisvorschriften in Höhe und Valuta, Zahlungsbedingungen) ist unmöglich...

4. Die beabsichtigte Regelung des Ausfuhrhandels durch Selbstverwaltungskörper der beteiligten Kreise bedeutet zwar im Prinzip einen gewissen Fortschritt...

5. Ausfuhrbeschränkungen zum Zwecke bevorzugter Belieferung des Inlandsmarktes müssen vergeblich bleiben angesichts der Dringlichkeit der Schaffung von Gegenwerten im Auslande...

6. Da bei weiterer Erhöhung der Löhne und damit der Selbstkosten...

Konservenglasöffners

erst den alle Öffner übertreffenden, jede Glasgröße und Form spielend leicht öffnenden Schillingmann Konservenglasöffner „Gummischützer“...

Hermann Fahle, Markt.

der deutschen Industrie die Konkurrenzfähigkeit der deutschen Ausfuhrwaren nur unter dauernder Entwertung der deutschen Valuta gegeben wäre...

7. Für die Zeit schwankender Valuta ist eine Einrichtung zum Abschluß von Termingeschäften in fremden Valuten unerlässlich...

Reichsbank. In der Monatsitzung des Zentralausschusses wies Präsident Dr. Havenstein darauf hin, daß der Bedarf der Reichsanstalt für die Lebensmittelversorgung Gold abgegeben werden...

Communalbank des Königreichs Sachsen. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 4 Proz. fest und beschloß die Abänderung des Namens der Firma in Communalbank für Sachsen.

Bochumer Bergwerks-Akt.-Ges. in Bochum. Die Aktionäre des in Konkurs befindlichen Unternehmens werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung geladen...

Essener Bergwerks-Verein „König Wilhelm“, Akt.-Ges. in Essen. Das Unternehmen hat im ersten Quartal 1919 mit einem Betriebsverlust von 851 000 M. (b. V. 828 000 M. Gewinn) gearbeitet...

Preissteigerungen für Eisenerzeugnisse. In der gestrigen Versammlung der Vertreter der Reichsbehörden, der Stahlwerksbesitzer, der Verarbeiter und des Handels sowie der Arbeiter und Angestellten...

Dümler-Motoren-Gesellschaft in Stuttgart-Untertürkheim. In Ergänzung unserer gestrigen Meldung teilen wir mit, daß der Jahresabschluß der Gesellschaft nach Vornahme der notwendigen Abschreibungen unter Einrechnung des vorjährigen Vortrages von 100 928 M. und unter Hinanzziehung von rund 15,5 Mill. Mark...

Dividendenerklärungen. Bodenbank in Prag wieder 6 Proz. aus einem Reingewinn von 1,28 (i. V. 1,24) Mill. Kronen.

Kreis Ruhrorter Straßenbahn-Akt.-Ges. in Duisburg 6 (i. V. 7) Proz. aus einem Reingewinn von 0,21 (0,25) Mill. Mark.

Cunard-Line 10 Proz. auf die Stammaktien.

Die Leipziger Oster-Ledermesse 1919

Bericht des Vorstandes der Lederbörse zu Leipzig.

Die Oster-Ledermesse war wiederum, besonders aus Gerberkreisen, stark besucht. Von ausländischen Firmen wurde besonders der Besuch verschiedener holländischer Händler bemerkt...

Der Verkehr in den noch beschlagnahmten Häuten und Fellen wickelte sich, allerdings sehr erswert durch den Schleichhandel, in vorgeschriebener Art ab.

In rohen, trockenen deutschen Fellen nahm das Geschäft während der letzten drei Monate in allen Gattungen einen sehr günstigen Verlauf; leider zögerte die allgemeine Warenknappheit bei sehr dringendem Bedarf noch im dagewesenen Preisstufungen...

Von der gestrigen Berliner Produktionskurve wird gemeldet die kalte, trockene Witterung hält an und beinträchtigt das Wachstum der Saaten...

Weitere Handelsnachrichten Seite 3

Die Linie Hamburg-Berlin-Wagdad, die während des Krieges eine so große Rolle spielte, ist von uns militärisch und politisch nicht gehalten worden; der kommende Frieden wird uns aber trotz aller gegenteiligen Bemühungen unserer Feinde die Möglichkeit lassen müssen...

Gummi-Waren Friedens-Qualität Carl Klose, Leipzig, Spinnstr. 17/19.

Bureaumobiliar, Pack-Pappen, Einsteckpapiere, Zennert & Hoppe, Leipzig.

2 Metallurgische-Automobile, Friedr. Trebst, Leipzig.

10 Milde Zigaretten, G. Fischer, Leipzig.

Falt-Schachteln für alle Artikel Wétel & Naumann, Leipzig.

3500 qm Papierstoff, Bon Selbstgeber, Leipzig.

Kapitalisten, welche in der Notzeit ihr Vermögen sicher vor jedem Eingriff schützen wollen...

Stiermarkt Dishley-Merino-Stammzucht Hirschfeld, Post u. Bahn Zeitzschendorf, Bez. Dresden.

Kaufgesuche Gelatinpulver für Speisezwecke kaufen jeden Posten und erbiten bemusterte Offerte Pharm. Institut „Sanitas“ G. m. b. H. Hamburg, Kl. Reichenstr. 21.

Zeitungs makulatur Aktien, Geschäftspapiere u. Kontobücher unter Garantie des Einkaufens, Zeitzschendorf & Hoppe, Leipzig.

Sammler!! Briefmarken Sammlungen, eine Marken od. ganze Vollen alle Briefe um. faule ich stree zu höchst. Briefen. Streng reelle Zart. Bruno Hofmann, Leipzig.

3fach u. mehr für Gold, Silber, Platin, Brillanten, Edelsteine, Schmuck, Uhren, etc. Herrmann u. Jansen-Gardor, Leipzig.

Silbergeräte aller Art, Platin, Gold, Brillanten, Uhren, etc. Herrmann u. Jansen-Gardor, Leipzig.

Abgenützte Sofas, Bettstätten u. Matratzen, Krause, Leipzig.

Motorräder, modern, mit und ohne Bereifung, Fahrüberbe., Automobiler, Kauf u. höchsten Preisen.

Stab. Fahrrad u. Gummi-Verwertung zu kaufen gesucht, Krause, Leipzig.

Rohe Felle, als Biege-, Sattel-, Sattler-, etc. Rohmaterial, Krause, Leipzig.

Frauenhaar, faule jeden Vollen, A. Lohse, Leipzig.

Kaufe Papier, Lumpen, allerhand Metalle, Auf Bestellung Abholung, Baron, Leipzig.

Freifrau v. Coburg, Berlin W., Brunowaldstraße 10, Eintragsamt u. Güter- und Industrie-Steueramt.

Mietgesuche Circa 800 qm helle Fabrikräume, Leipzig.

Bermietungen, schönes Zimmer im Zentrum, gut u. bequem möbliert, Leipzig.

Möbelschlepperei, Hauptgeschäft: Rathhausstr. 50/52, Leipzig.

Frauenhaar kauft das kilo M. 20.-, E. Stüber jun., Leipzig.

Heiratsgesuche, „Heiraten Sie nicht“, Leipzig.

„Globus“ Weltatlas, Leipzig.

Schaufenstergestelle, Dekorationen, Leipzig.

Teewurst, Defekt 5 Büch 57 Mark, Leipzig.

Wäsche, sauber gewaschen, schnell gepulvert, Leipzig.

Teewurst, Defekt 5 Büch 57 Mark, Leipzig.

Laden mit Wohnung, sofort zu vermieten in better Lage, Leipzig.

Große Leipziger Straßenbahn, Wertmarkenverkauf für Mai betreffend, Leipzig.

100000 Stück Feilenbürsten, auf Hartbuche gemagelt, Leipzig.

Schaufenstergestelle, Dekorationen, Leipzig.

Teewurst, Defekt 5 Büch 57 Mark, Leipzig.

Teewurst, Defekt 5 Büch 57 Mark, Leipzig.

Stellenangebote

Erstes Kleiderstoffgroßhaus
Sucht für die Städte Dresden und Leipzig zum
Ersatz bei langjähriger Krankheit in einem
abgegebenen Betrieb ein tüchtigen
Platzvertreter.

Berufsvertreter
Sucht für die Städte Dresden und Leipzig zum
Ersatz bei langjähriger Krankheit in einem
abgegebenen Betrieb ein tüchtigen
Platzvertreter.

Versicherungsbeamte,
die ihre Position verbessern wollen,
betreiben Offerten mit Vorlegung der
Bestimmungen unter N. K. 149
Invalidenthank Dresden niederzulegen.

Privatlithograph
Für die Reproduktion und Chromo
Druckung
Wohnung
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Gewandt, Stubenmädchen
bei hohem Lohn gesucht. Mit
Zeugnissen
zu melden von 2-4 Uhr
Schwägerstraße 27, B. II.

Stellengesuche
Jüngere, laubere, gut
empfohlene
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Musik.
Sucht ein
Solosänger
für
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Bäcker- oder
Konditor-Lehrstelle
sogleich
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Zeitungs-
trägerinnen
Leipziger
Tageblatt.

Lucas & Süßkind
Große
Reichenstraße 19-23
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Skandinavien.
Beständige
Kapitalfräfte
Hamburger
Firma
mit eigenen
Kontoren
in Skandinavien

Bis 40 Tausend Sicherheit
Sucht
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Berkaufe
Baupläne
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

50 Oelgemälde,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Möbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer

Große Auswahl
in bürgerlichen und vornehmen
Wohnungseinrichtungen
Besichtigung im eigenen Interesse zu empfehlen
Josef Hirsch
Zeitzer Straße 6b.

Erbeilungshalber
Modernes Geschäftshaus
neu, in Sandstein erbaut,
in allerbesten Lage,
zu über 6% Rente

Photographie
Martin Herzfeld
Leipzig, Thomastasse 4
Vergrößerungen
nach jedem
Bild in
künstlerischer
Ausführung zu
billigsten
Preisen

Frauen-Douche.
Gummi-Sauger
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Bestech Glas, Spiegel, Metall
Flink wie der Teufel putzt AKAL
Illustration of a monkey cleaning a surface.

Leipzig,
Dösener Weg 16,
direkt am
Bahnhof
Horizontale
Universal-
Vertikale
Fräsmaschinen
Universal-Werkzeugschleifmaschinen

Drehbänke
Abstech- und Bohrmaschinen,
Kaltkreisfrägen
Maschinenfabrik Jacobi & Eichberg

50 Oelgemälde,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Einige
Mietshäuser
in
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Ein Garten
in
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Antike
Del-Gemälde
sehr
preiswert
zu
verkaufen

Delgemälde.
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Briefmarken-
sammlung,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Flügel
Pianos
Harmoniums
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Villenbauplan
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Gelegenheit!
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

König-Johann-Straße
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Horchlandaulet 1335
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Günstiger Gelegenheitskauf
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

60 m prima Delmenhorster 4 mm starkes
Friedens-Linoleum, glatt, rot,
40 m dgl. feinstes granitgrün, lein vermerkt,
15 m feinstes echt französisches Gobelin

Pianos
Flügel
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Pianos
Flügel
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Flügel • Pianos
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Webmuster-Kollektion.
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Einrichtung
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Möbel
Speisezimmer
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Küchen

Salon,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

100 Geldschränke
Nationalregistrierkassen
Kontor-Möbel

Gardinen,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

100 Geldschränke
Nationalregistrierkassen
Kontor-Möbel

Max Klemm
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden,
Hauptstadt Dresden.

Leipziger Messe

Was bringt die Leipziger Frühjahrsmesse?

Wird im Unglück. Einer unserer Herren hatte beim Besuch der Meßpaläste das Unglück, sich die Hände mit Linte zu beschmutzen. Einer der Aussteller war so lebenswürdig, ihm nach dem Handelshof zu verweisen, wo im 3. Stock das Meßmilchwerk kosmetische Schläger ausstellt. Die Aussteller stellen ihm die Waschmöglichkeit und einen vollständig neuen Artikel, genannt „Handrein“, zur Verfügung. Die Linte mußte diesem Mittel innerhalb zwei Sekunden restlos weichen. Wir empfehlen einen Besuch dieser Firma im Handelshof, Zimmer 201a, zumal da in demselben Zimmer auch jedermann Gratisproben vom Pariser Essenerbrunnen „Victoria“ sowie die köstlichen Erfrischungsgetränke „Simbril“ und „Sitzonil“ verabreicht werden.

Richard Pauller, Großröhrdorf 1. Ca. ist im „Reichshof“, Stand Nr. 405/407, durch zwei Abteilungen: landwirtschaftliche Maschinen und chemisch-technische Produkte, vertreten. Die Werkstätten für Nürnberger Schmiedekunst haben neben der Baumeße, Markt 9, im Laden ihre handgeprägten kunstgewerblichen Qualitätsarbeiten ausgestellt.

Bohnenkaffee. Ein vorzügliches Erfrischmittel bietet Emil Krüger, Leipzig-Lindenau, Reichshofstraße 43, an.

Flachs-Milchgeringewebe hat die Mechanische Weberei zu Hannover-Linden im „Lupulhaus“, 7 Treppen, ausgestellt.

Jakob Berner, Leipzig, Richard-Wagner-Straße 10, empfiehlt seine Rohmaterialien für die keramische, gemische und Papierindustrie, Kaolin, Calc. carbon.

Mollenkuch „Flis“ wird im Hansabau, Stand 433/435 durch Schlichter, München, angeboten.

Cappengedrüse mit hohem Einzelstoffgehalt offeriert im Leipzigerhaus, Stand 236/238, Karl Korherr, Stuttgart.

Rehmuster in Leinwand, Seidenstoffen, Spielwaren, Uhren, Barren, sind verlässlich bei Felix Schuster, Leipzig, Brühl 23.

Export für Tschechoslowakien, Polen, Estland sowie sämtliche Staaten im Osten: seidene Tüchelschürzen nur in größeren Mengen, Ausfuhr ist garantiert, offerieren: Max Anger & Co., Chemnitz-Schönnau, Meißnerhaus National, Zimmer 173.

Vericherung des Reisegeräts übernimmt die „Agrippina“, Generalagent Richard Blas, Leipzig, Katharinenstraße 17.

Christbaum-Wachslöcher in Kugelform, neuer Meßschlüssel; Badwachs, Bohnerwachs, Schuh- und Metallputzmittel; Müllers Meßpalast, Stand 52.

Ingenieur Peretti, Magdeburg, vermittelt Kauf und Beteiligung von Stenoleien, Kalkwerken, Schornsteinen usw. In erstogenen Baumeße, Stand 237.

Ledermöbel Fabrik Hildig & Co., Leipzig, empfiehlt Sessel, Sofa, Stühle zur Messe, Delesstraße 17, I.

Zwei Meße-Schlager „Taka“, eine praktische Telefonkarte für den „Das Kontor des kleinen Mannes“, ein praktischer Schreibzettel, ausgeführt im „Großen Keller“, IV. Stock, Zimmer 10.

Messeausstellung Specks Hof, Loren 11
Eing. Schuhmacher gasse
Galvan. Metallwaren, Bijouterien, Manicure-Etuis mit Ausstattung, echt Elfenbein- u. Galalithzeugnisse, Teepuppen u. Teepuppenköpfe, Galanteriewaren u. Aluminium-Geschenke. En gros — Besuch lohnend und vorteilhaft — Export
Sänger & Willner, Berlin SW. 11, Königgrätzer Str. 78.

Meßhaus „Silberner Bär“ Universitätsstraße 18/24.

Die 2 Reklame-Schlager der Messe:

Künstliche
1. **Wasserspiele**
mit Reklametext,
Kostenlos arbeitend.

2. **Neue Landkarten**
Das neue Deutsche Reich
Das veränderte Europa
Die jetzige Weltkarte

zeigen in ihren Ausstellungen:

a. Reklame-Messe
Serau-Haus Neumarkt 28 (Zimmer 3)

b. Verpackungsmittel-Messe
Leipziger Hof, Reichs Str. 12 (Zimmer 6)

c. Nahrungsmittel-Messe
Zeissighaus Neumarkt 18 (Zimmer 20)

KUNSTDRUCK- u. VERLAGSANSTALT
WEZEL & NAUMANN, A.-G.
LEIPZIG.

Lorenz Geschmack
Werkstätten für Nürnberger Schmiedekunst
Nürnberg

Handgeschmiedete kunstgewerbliche Gebrauchs- und Luxus-Gegenstände — Qualitäts-Arbeiten!

Besonderheiten:
Rauchfische, Rauchgarnituren, Teelische, Blumenkrippen
Tisch- u. Clublampen, Ziergegenstände etc.
Reichhaltige Ausstellung!

Zur Messe: Markt 9 im Bad. Einzelmann neben der Baumeße

Hanfbindfaden,
Packstricke, Kordeln
aus Hanf und Zellulose
Wäscheleinen
Jalousie- u. Rolläden
Gurte, Bänder, Schnüre,
Leinwandwirne
Polstergurte, Schutzdecken, Abtuh- u. Garnierfäden
Reisenschrauben in Eisatz und Lössen
Erntebindegarn, Heuseile
mehr alle sandstrichartig. Seilwaren liefert prompt

Otto Max Hunger,
Farnsprecher 1061 Leipzig-R. Brunnensstraße 7
Zur Messe:
Petersstr. 44, II. St., Großer Keller, Postadresse,
Rachstr. 12, II. St., Leipziger Hof, Verpack.-Messe.

Stenoleien und Kalkwerke
Schornsteine und Kesselmantelungen
Immobilien-Vermittlung
Kauf und Beteiligung
Ing. W. Peretti, Magdeburg
Kronprinzenstraße 7, Fernspr. 4039
vormals Ebold Brande

Bau-Messe, Stand 237.

Kosmetische Schlager!

Sie verdienen viel Geld
wenn Sie uns besuchen!

Meißner-Werk, Dresden.
Messe: Handelshof, Zimmer 201a.

Der Schlager in der Reklame.
Beschäftigen Sie uns
„Bromograph“
Im Betriebe täglich
Grimmaische Straße 12.
Derzeit liefert in der Stunde bis zu 1000 photographische Kopien.
Wichtig für jeden Industriellen.
Bromograph A.-G.,
Berlin SO 33, Köpenicker Str. 174
Filiale in Mannheim.

Kniehebelpressen

Für Gold-, Blind- und Farbendruck, Reliefprägungen usw., von der Firma Karl Krause, Leipzig, als: 1 Stück Modell B II, Druckfläche 30x42, und 8 Stück Modell B. J., Druckfläche 30x30, abzugeben.

A. Gerhardt,
Während der Messe Hotel Monopol,
Leipzig, Büchelstraße 5.

Rolladen
in Holz und Stahlblech,
**Sommerjalousien,
Holzdrahtrollos,
Rollschutzwände,
Pultrolladen**

fertigt
Hans Honold, Rolladenfabrik,
Leipzig, Bismarck, Bahnhofsstr. 77, Tel. 40211.
Zur Baumeße: Markt 9, Zimmer 220a.

Achtung! Einkäufer!

Mehrere 1000 Dgd. Schmalkalderer Artikel sow. Pferde-Striegeln, Feilen, Dunggabeln, Spaten, Schläffer usw.
für Inland und Export sofort lieferbar, verkauft

Arno Kipping
Berlin S 42, Brandenburgstr. 80/81
Amt: Moritzplatz 1706.

Leder bleibt Leder

Unferne aus Leder hergestellten Sohlen können nach dem Butachieren maßgebender Bedienen der Knebelsohle am nächsten und sind dauerhaft und billig.

Beste Gelegenheit f. Auslandseinkäufer.
Lederfabrikwerk Bauchwitz & Co.
Leipzig.
zur Messe Palais-Meßhaus Zimmer 333.

JOHEDI

Backwachs — Bohnerwachs
Nacht- und Anwärmlöcher
Schuhputz — Metallputz

Verkaufstand:
Müllers Meßpalast
Petersstraße 9, III, Stand No. 52.

Neu! Neu! Neu!
Eiserne Schemel
drehbar ohne Spindel
auf Kugellager

Chemnitzer Metall-Industrie
Reichskanzler, II. Stock 501.

Emailliert, weiß
Excelsior-Mattine
Spirituslache
Firniz-Erfag

in hervorragenden Qualitäten liefert
Excelsior-Lackwerke
Gustav Struve & Co.,
Göbzig, S.-A.
Besuch auf telephonischem Anruf Leipzig Str. 0004.

Neuheit! **Größter Meißschlager!**

JOHEDI

Christbaum-Wachslöcher
in Kugelform - Blechschalen, passend für jeden Kerzenhalter, gas. Schutz und Patent angem.
Verkaufstand: Müllers Meßpalast
Petersstr. 9, III :::: Stand No. 52

Obstschwingen / Eierkisten / Tellerfliegenfänger / Leimfliegenfänger
Joh. Dembinski & Co., Berlin 24, Oranienburger Str. 91.
 Zeilighaus III. Stock, Kabine 235a. Zeilighaus IV. Stock, Kabine 306. Hansahaus III. Stock, Kabine 42. Nationalpalast I. Stock, Kabine 55.

ROTKOHL

durch Salzen in Fässern haltbar gemacht, ist nach dem Wässern das beste Gemüse für den bürgerlichen Tisch. In gleicher Weise zu Dauerware verarbeitet, sind folgende Gemüse vorrätig:

Wirsingkohl ist ein zartes schmackhaftes, sehr zu empfehlendes Gemüse, das viel Beifall finden wird.

Auch **Spinat** ist ein ganz vorzügliches Nahrungsmittel für den bürgerlichen Tisch. Er wird sowohl in Blättern geliefert, wie er auch taleitig gehackt (passiert) hergestellt ist. Infolge der nassem Zubereitung sind die Blätter lappig und dunkelfarbig geworden. Ein mehrmaliges Durchwaschen vor dem Kochen wird besonders empfohlen. Der passierte Salat muss nach dem Wässern durch ein Tuch gegossen werden, da sonst leicht die kleinen Teilchen verloren gehen.

Weisskohl ist nicht zu verwechseln mit Sauerkohl. Dieser wird durch Säuern haltbar gemacht und hat damit seinen natürlichen Zustand verloren. Weisskohl hat aber diesen Naturzustand vollständig behalten und kann nach dem Wässern in jeder Form genossen werden: als Gemüse, als Schmorkohl, Irish stew usw. — Es ist ratsam, die größeren Stücke zum Wässern aneinander zu brechen, damit das Salz besser entfernt werden kann.

Bohnen sogenannte Fassbohnen, sind der Hausfrau auch in der Zeit vor dem Kriege bekannt gewesen. Sie sind so wie die sonst in Büchsen konservierten Bohnen entfällt und geschnitten oder gebrochen. Sie können als Gemüse oder Salat auf den Tisch gebracht werden. Die Art der Zubereitung ist bekannt.

Der Vertreter

kann seine Kundschaft in den meisten Fällen mit der Ware derjenigen Fabrik bedienen, die er in Friedenszeiten vertreten hat. Ist eine solche unbekannt, so ist die Redaktion dieses Blattes gern bereit, Auskunft zu erteilen.

Der Großhändler

wendet sich, um die Ware in Wagenladungen zu beziehen, an seinen Gemüsekonserven-Vertreter, der ihm mit Verkaufsbedingungen und allen sonstigen Einzelheiten an Hand gehen kann.

Im Ausstellungsraum „Rote Feuerkugel“ finden Sie neben Mustern sämtlicher Sorten jede gewünschte Auskunft. In mehr als hundert Restaurants werden Ihnen Gemüsegerichte, aus Salzgemüse hergestellt, verabreicht.

Apotheker Bruno Salomon

Charlottenburg IV Bismarckstrasse 96.

Zur Messe:

Zeilighaus, II. Stock, Stand 140/154.

Fabrik
 Pharmazeutischer und kosmetischer
 Präparate.

Alex Blancke, Leipzig.

Zentrale: Windmühl. enstr. 49

Eigener Kesselwagenpark
 Teerprodukte. Chemische Rohmaterialien.

Abteilung A.

Heiz- und Treiböle für Dieselmotoren, Heiz- u. Schmelzölen, Kesselfeuerungen, Rohnaphtalin für Heizzwecke, Steinkohlenteerpech in allen Härtegraden.

Abteilung B.

Buchenholz-Teere und -Öle, Kreosotöle, Buchenholzpech aller Konsistenzen.

Abteilung C.

Mineralöle und technische Fette sowie alle aus diesen hergestellten Halb- und Fertigfabrikate. Rohmaterialien für die Schuhcreme und Lackindustrie.

Abteilung D.

Verwertung sämtlicher Rückstände und Nebenprodukte der chemischen Großindustrie.

Meßhaus Reichskanzler, Zimmer 107/108, mit Telefon-Anschluß Nr. 3517. — Telephone in Leipzig: 3517, 3673, 3454, 1000, 6390. — Drahtanschrift: „Blankalex“

Exportartikel landwirtschaftl. Geräte:

Sensen, Schaufeln, Spaten, Gabeln, Sichel, Rechen, Sensenhalber, Schraubstöcke, Hämmer, Zangen, Beile, Klappen, Schraubenschlüssel, Schraubenzieher

Liefert prompt:

Julius Zwicky, Leipzig.

Zur Messe: Meßhaus Grönländer, 2. Stock, Stand 236/38.

Diebesfalle „Greif“

D. R. G. M. Nr. 696 513

absolut konkurrenzlos, unbedingt unverwundbar

Selbstschußapparat

eingesetzt für Haller 12, Zentralfeuer. Sicherer Schutz für jedes Eigentum. Verfügt über alle Vorteile des selbstschüssigen Vorführungs in der Baumeffe: Laden A. Die Diebesfalle „Greif“ ist nicht zu verwechseln mit minderwertigen Fabrikaten, die, wenn sie im Freien stehen, durch Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

Waffen- und Apparatebauanstalt „Greif“, Kiel, Hafenstraße 6.

Zur Messe:

Baumeffe Laden A.

Für Meß-Einkäufer! Textilmesse!

Große Posten Damenstrümpfe in schwarz und weiß, baumwollene Damenstrümpfe, farbige Damenbeinkleider, Herrensocken in Wolle u. Baumwolle, Knabensocken in Baumwolle geben nur in Posten preiswert ab Wood, Mentzen & Schlundt, Lipsia-Haus, 3. Obergesch. Barfüßstraße 12, dicht am Markt

Elektr. Heiz- u. Kochapparate



Dauer-Glühkörper D. R.-P. Grimm, Str. 6 II, Neumarkt 6 II, Meßstand: Meßpalast Hansa, Lichthof 3.

Brasch & Rothenstein Spediteure

Fernspr. 407 u. 85. Leipzig, Roscherstr. 29. Fernspr. 407 u. 85. Berlin NW, Dresden N., Hamburg, Bremen, Amsterdam, Rotterdam, Frankfurt a. M., München, Wien, Tetschen, Gronau, Benthelm, Löhne, Oldenzaal, Gorkon.

Inland-, Ausland- und Uebersee-Transporte. Lagerung — Rollfuhrbetriebe u. Verladungen. Versicherung gegen alle Gefahren. Verteilung eingehender Sammeladungen.

Sammel-Verkehre

nach in- und ausländischen Richtungen.

Während der Messe: Palais-Meßhaus, Erdgesch. rechts, Zimmer 12.

Baumeffe

Leipziger Messe für Bau- und Wohnwesen im Meßhaus „Baumeffe“, Markt 8.

Die Baumeffe umfaßt Herstellung, Vertrieb und Verarbeitung jeglichen Baubedarfs, Bauausführung und Baugeschäft. Besondere Architekturabteilung für Kleinwohnungs-, Fabrik- und Geschäftsbauarbeiten.

Umfangreiche Möbel-Ausstellung,

ebenso in Tapeten, Beleuchtungshörnern, Installationsartikel u. s. w. Vorträge über zeitgemäße Bau-, Architektur- und Wohnungsfragen finden statt am Mittwoch, den 30. April, von nachmittags 2½ Uhr in der Alten Handelsbörse. Eintritt frei. Einlasskarten und Vortragsfolge im Bureau der Baumeffe, Markt 8.

Zur Vockjagd

Drillinge mit und ohne Hähne

Vockbüchslinten

Repetierbüchsen

Zielfernrohre alle Vergrößerungen

Für Drillinge auch mit seitlicher Montage auf rechtem Schrotlauf. Luftgewehre, Garten-Teichsch. Revolver.

J. D. Moritz' Sohn, Leipzig, Dittrichring 6,

Büchsenmacherel, Waffen u. Munition, Fernr. 7600. Begr. 1813.

Georg Jena

Maschinen u. elektrotechn. Spezialitäten

Fabrik elektrischer Dekorationen

Leipzig

Musterausstellung zu den Engrosmesson

nur im Meßpalast

„Specks Hof“

I. Geschöß, Stand 185, 186, 187.

Lieferung

sämtlicher elektrotechn. Bedarfsartikel für Stark- u. Schwachstrom, spez. Leitungsdrähte, Lützen, Armaturen, Porzellan- u. Metallwaren, auch in Friedensqualität, sowie aller Apparate u. Zubehörtelle für

Elektrotechnik.

Fabrikation

vornehmster Dekorationskörper und elektrotechnischer Bedarfsartikel.





Englische und französische Neger

Deutsche Männer fürchten sich nicht. Sie wollen Duffons (Neger) auch bei der Verschönerung antwortend haben. Sie wollen Duffons (Neger) auch bei der Verschönerung antwortend haben. Sie wollen Duffons (Neger) auch bei der Verschönerung antwortend haben.

„Kosmasept - Gesellschaft“, Chemische Fabrik, Berlin SW 48.
Zur Messe in Leipzig: Stand der Firma Louis Buchler, Schletterhaus, Petersstraße 26, Zimmer 9. Fernsprecher 33265.

DKW
VORBILDLICHE
**WOHNUNGS-
EINRICHTUNGEN**
DER
DEUTSCHEN KUNST-
WERKSTÄTTEN LEIPZIG
ARCHITEKTEN AUGUST u. WILLY RICHTER
ECKE KÖNIG JOHANN u. FRANKFURTERSTR.

Schaufenster-Gestelle
Decorations-gegenstände für alle Branchen
Verzieren, Bekleiden, Spindieren, Schließen
aller Gegenstände, Metallteile und Eisenware.
Wichtigste Leistung.
Wilhelm van Almsick & Co., Seiber Str. 35.
Tel. 6909.

Rotthaarbesen und Handfeger
Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Schuh-
bürsten, Malerbürsten, Auftragsbürsten,
Möbelbürsten, Kardlätchen, Fassbürsten
usw. in bester Ausführung.
Sämtliche übrigen Bürstenwaren für Haushalt und
Industrie liefert landweit in großen Posten
Carl Seichert, Leipzig, Gartenstraße 12
(Lipsiahaus). Tel. 5141.

Erstklassige Fabrikate.
Vielfach preisgekrönt.
**Kartoffelroder
Drillmaschinen
Pferderechen
Rübenschneider
Kultivatoren**
Promot. Lieferbar. Preiswürdig.
Tüchtige Vertreter
erhalten günstige Bedingungen.
**Bergbau- u. Betriebsgesellschaft
m. b. H.**
Verkauf landwirtschaftlicher Maschinen
Leipzig 14.
Verkaufsbüro Neumarkt 35.
Teleph. 1100 u. 1878. Telegr.-Abt. Gubico.

Meß-Schlagel.
Die
Prämafiz-Maschine,
patentiert in allen Kulturstaaten,
abzisiert
**Schneideschriftplakate,
Schaufenster-Schilder usw.**
Bestechnste Wirkung.
Von jedem Kalen zu bedienen.
Günstige Erfolge für jeden
Anfänger.
Inventarlich für jedes moderne Geschäftshaus.
W. Bauchwitz & Co.,
Leipzig, Bismarckstraße 1. Teleph. 18980.
Messe:
Palais-Messehaus, Zimmer 333, Goethestr.
Neue Verwaltung.
Concordia-Weinstuben,
Windmühlstraße 50.
Borghälde Weine. — Stille und warme Speisen
während der Messe zu jeder Tageszeit.
— Aufmerksamkeit Bedienung.

DUX
PERSONENWAGEN
LASTKRAFT WAGEN
KRAFTOMNIBUSSE
**DUX-AUTOMOBIL-WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT
WAHREN-LEIPZIG**
ERHÖHTE
Wirtschaftlichkeit
durch D.R.P.-Neue-
rungen

Politur-Mattierung
in vorzüglicher Qualität für alle Fabriken der
Möbelbranche, Kleinmöbel- u. Spielwaren-
Industrie, per Kilo 10 Mk. ohne Gebinde ab Fabrik.
Deka-Klebstoff
wasserhell, geruchlos, nicht durchschlagend, in
Hayern amtlich geprüft und zugelassen. Geeignet
für alle Industrien. Zur Stickerung auf Fliesen,
Blech, Holz, Stein, Leder. Glänzend bewirkt und
begünstigt von Sachverständigen. — In Gebinden
von 31-100 kg. per kg netto 1,70 Mk., inkl. Fr. 8
ab München. 5-kg.-Probe 11 Mk., inkl. Kasse.
**Härtepulver
„Ferrolit“**
das unübertroffene Abblech-Härtemittel für Natur-
stahl, erzielt Härtegrade von 40 bis 60°, an Stahl.
„Ferrolit“ übertrifft Luftblech und alle anderen
Härtemethoden.
„Sahlkan“
zum Vergüten von Werkzeugstahl jeder Art.
erzielt das minderwertigste, macht denselben
Wolframstahl gleichwertig. Preis per Kilo 14 Mk.
Untervertreter an allen Plätzen gesucht!
J. H. Schleicher, München, Karlsruh. 43.
Zur Messe:
Hansa-Haus, IV. Stock, Stand 433/435.

**Prima-u. Soda-
Waschpulver**
„Schäumend“
Wasch- und Bohrpaste
Bohnermasse.
Verkauf nur an Grossisten.
Rudolf Fiedler,
Fabrik chem.-techn. Produkte, R. m. b. H.
Leipzig-Eu. Fernspr. 13 850.
Messestand: Zeitlig-Haus, I. Stock
Stand 70-71.

**EXCELSIOR-WERK
LEIPZIG**
Telefon 2043
und 400
**Fabrikation von
Rasierapparaten**
in massiver Messingausführung
— schwer versilbert —
Ausstellungsräume Gutenbergstrasse 7
Verkauf nur an Grossisten

Excelsior-Werk Leipzig
Inh.: Rud. Klesewetter
Fabrik elektrischer Meßinstrumente
Fernspr. 490 und Fernspr. 2043
Ausstellungsräume: Gutenbergstr. 7
Spezialität seit 1907:
**Schalttafel-Instrumente und
Taschen-Meßinstrumente**
Lieferung ab Lager
(Personal und Arbeiter: 125)

Preiswerte große Posten
Pack-Papiere
dünn Zellulose, sowie starke Postpackpapiere
in Rollen und Formaten.
Seiden-Papiere
auch echt schwedisch 18,20 g/qm.
Ernst Görs, Leipzig Papier- u. Papp-
Großhandel
Königstr. 5. — Fernspr. 1834 u. 5152.
Muster liegen in meinem Kontor zur gef. Besichtigung aus und
werden auf Wunsch durch meine Vertreter vorgelegt.

Odinwerk
Maschinen- und Metallwarenfabrik Berlin-Schöneberg,
Eisenacher Straße 44.
Zur Messe in Leipzig: Grünländerhaus,
Petersstr. 24, par.
(Laden, Werkzeughandlung K & H.)
Spezial-Fabrikate:
Zerkleinerungsmaschinen
Kaffee- u. Gewürzmöhlen D. R. G. M.
Küchenwagen
Kirschenstein-Maschinen D. R. P. a.
Fleischhack-Maschinen Kartoffelstampfer
Waffeleisen Schuster-Dreißbe

Kaolin, Calc. carbon. ... sämtliche Rohmaterialien keramische, chemische und Papier-Industrie

Fernsprecher
Nr. 3115.

Jakob Gerner, Leipzig

Richard-Wagner-Straße 10
(gegenüber Hauptbahnhof).

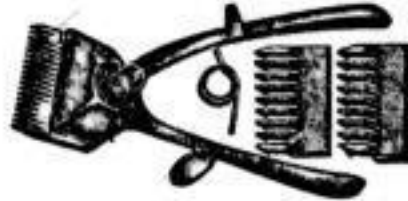
Preisschlager trotz Präzisionsausführung sind meine drei Spezialitäten



Leichtester Gang



Höchste Stabilität



Vollendete Präzision

sind Ihre besonderen Merkmale. Größte Produktion, daher prompte Lieferung u. billigste Preise. Lieferung nur an Fabrikanten, Exporteure u. Grossisten. Bei Anfragen wolle man benötigtes Quantum angeben.

Präzisionsnabenfabrik Karl Engels, Gräfrath-Solingen.

Meßstand: Karl Katzenstein, Grimmische Strasse 25, Erdgeschoss, Fernsprecher Nr. 536.

Schlager der Messe!

Gemüse - Schneide-, Schnitzel-, Reibe- und Wiege-Maschine!

Neuheit! Patente! Schlager!
Alles in einer Maschine vereinigt!

Fleischhackmaschinen!

Hochbewährte Konstruktion.

Zerkleinerungsmühlen!

in verschiedenen Ausführungen!

Größte Leistungsfähigkeit! Glänzend bewährt!

Gefäßständer für Wasserausgüße!

Schlager! D. R. G. M. Patente u. Neuheit!
Sofort an jede Wasserleitung anzuschrauben und rückschlagbar.
Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Türzumachefeder!

Neuheit! D. R. G. M. Schlager!
Billigster und zuverlässigster Türschliesser!
Gefällige Form! An jeder Tür zu verwenden!

Dampfwinger für Kochtöpfe!

Schlager! D. R. G. M. Patente u. Neuheit!
Bewirkt 40% Heizstoff-Ersparnis!
Erhöht den Nährwert der Speisen!

Gasregler für Gaskocher!

Neuheit! D. R. G. M. Patente. Schlager!
Verhindert unbedingt das Rückschlagen der Flamme an Gaskochern. Große Ersparnis an Gas. Kein Verbrennen der Gummimuffen mehr!

Gasfeueranzünder!

Schlager! D. R. G. M. Patente. Neuheit!
Für Zimmersöfen, Backöfen, Zentral- und Kessel-Heizungen. Kein Feuerholzverbrauch mehr, sondern wöchentlich nur wenige Pfennige für Gas.
Einfache Handhabung! Kein Versagen! Größte Sauberkeit!

Fliegenfänger!

Neuheit! D. R. G. M. Patente. Schlager!
In Ballonform aus Drahtgaze, zum Aufhängen, sowie Aufstellen.
Daneben verwendbar, sauber!

Konservenglasöffner „Triumph“

Schlager! D. R. G. M. Patente. Neuheit!
Unvergleichlich praktisch! Öffnet jedes Glas verblüffend schnell und leicht! Kein Zerbrechen der Deckel u. Verletzen der Gummiringe mehr.

Außerdem noch andere Artikel!

Hermann Zimmermann

Chemnitz

(Geschäftsgründung 1893)

Fabrik patentierter Haus- und Küchengeräte.

Verwertung von Neuheiten.

Telefon 2204 u. 2205. Telegr.-Adr.: Hermann Zimmermann, Chemnitz.
Postcheckkonto: Leipzig 20728.

Zur Messe:

Messhaus „National“, IV. Stock, Zimmer 201/202.

R. S. Stock & Co.
SPIRALBOHRER-WERKZEUG-
MASCHINENFABRIK AG
BERLIN-MARIENFELDE
Zweigbüro Leipzig, Gottschedstr. 17
Fernsprecher 18 542.

Metallwaehrklammer
Doppel-
Nadel am Markt erhältlich.
Deutsches Reichspatent-
Auslandspatent.

Praktisch/Dauerhaft!
Billig!

Es war mir unangenehm,
einen Messenstand zu er-
halten, daher bitte ich die
besetzten Interessenten,
mich im Terminus-
Hotel zu besuchen, wo
ich bei Donnerstag abends
Individuell zu sprechen.

Mond-Extra

Mond-Extra: Rasierapparat
mit gebogener Klinge

In fünfzehn Minuten

Super-Messer, G. m. b. H., Berlin SW 41, Behr-Platz-Str. 13
3a haben in allen erhaltbaren Größen

Zur Messe in Leipzig, Dresdner Hof,
I. Obergeschoß, Zimmer 74.

Seilerwaren, Gurte, Hofenträger,
Schürriemen, Wickelmaschinen,
:: Kordel, Bänder, Papierstoffe ::

Carl Wlth. Meyer

Fernsprecher 245 u. 2090
Fertigung und Großhandel

Zur Messe: Messhaus Leipziger Hof Stand 45-50
Messhaus Merker Stand 43-50

Wo Stopp

im Hause ist, ist jede Einbruchsmöglichkeit ausgeschlossen.

Solventen Firmen für Deutschland, Holland,
Schweiz, Skandinavien wird der Alleinver-
kauf abgegeben. Fabrikant zur Messe:

Hotel „Monopol“

Blücherstraße 5 im Ausstellungsladen

Brasch & Rothenstein

Internationale Spedition

Berlin NW 52

Fernspr. 4007 u. 85 Leipzig Fernspr. 4007 u. 85

Roscherstraße 29

Dresden-N., Hamburg, Bremen, Amsterdam, Rotterdam,
Frankfurt a/M., München

Wien Tetschen

Graz, Benthelm, Lüne, Oldenzaal, Borken.

Verladungen nach und von allen Plätzen des In- u. Auslandes

Sammeladungs-Verkehre

Eigene große Lagerhäuser und bedeutender Fuhrpark

Spezial-Verkehre

nach Uebersee, den Balkan-Ländern, Skandinavien und Holland

Massen-Transporte

Versicherungen gegen alle Gefahren

Ankunftszeitung im Palais-Meßhaus, Erdgeschoß rechts,
Zimmer 52.

Achtung! Achtung!

EINBRUCH-MORD

sind an der Tagesordnung. Fünfzig mal billiger als eine

Belohnung von 1000 Mk.

ist die, die verlassene Wohnung sichernde

Automat-Türsicherung „Alarm“

Chemische Fabrik Tempelhof, G. m. b. H.,

Berlin S. O. 26. Admiralstr. 11. Mpl. 1896.

Markt 6, I. Stock, Zimmer 338.

Friedrich-Karl-Straße 22.

Die wirksamste Reklame ist die

Film-Reklame

Deutsche Film-Schauspiel- und Film-Reklame-Gesellschaft, Leipzig.

Friedrich-Karl-Straße 22. — Fernspr. 4007.

Besuchen Sie uns oder verlangen Sie unverbindliche

literarische Proben.

Leipziger Messe

Ueberraschende Neuheit!
Zigarren- und Zigaretten-Attrappen
 mit verschiedenen Füllungen.
 Jedes Geschäft hat Käufer! Zugartikel ersten Ranges.
 Besonders gesucht von allen Schokoladen-,
 Konditoren-, Drogerie-, Friseur-, Zigarren- und
 allen sonstigen Laden- und Versandgeschäften.
Joh. Matth. Gündel, Lichta-Königssee (Tsch. wald)
 Zur Messe:
Meßpalast Dresdner Hof
 1. Stock — Stand 103-106

WASSER-LEITUNGSHÄHNE
 AUS MESSING D. R. P. A.
 OHNE GEWINDE, OHNE STOPFBÜCHSE
 LIEFERT
MASCHINENFABRIK HEINRICH SCHNEIDER
 LEIPZIG-N. WISSMANNSTR. 29.
 ZUR MESSE: MARKT 1. Altes Rathaus.

Zigarren-Verkauf.
 Abgabe nur in Säcken von 50-100 Stück.
Nur ein Preis!
 jede Zigarre 1 Mark.
 In Qualitäten. Zum Ansehen nur
 Nikolajstraße 6, Eingang Hansflur.
Karl Kempf, a. W. agdebu.

Größter Schlager!
Rollbares Gazefenster
„RIB“
 Praktisch! Bequem! Dauerhaft!
Rollbarer Fenster-Vorsetzer D. R. G. M.
 für Kantor und Arbeitszimmer.
 D. R. G. M.
A. Bernhardt & Co., Leipzig.
 Zur Messe: Grimmaische Straße 25, Laden.
 Für Vertreter sind noch mehrere Bezirke frei.

Badewannen
 gußeiserne, emailleerte
 und aus Stahl, blank.
Gas- und Kohlenbadewannen □ **Eisenbahnlaternen**
 liefert sofort in großen Mengen
 in reibhafter Ausführung
Metallwerke G. Knodt, Frankfurt a. M.
 Bestellen durch
Stefan Zwilch, Leipzig, Reichenhau-Straße 1, 1. Stock
 L. Post 230/38

Leitpindeldrehbänke,
 Schwere Leitpindeldrehbänke 3. Schuppen,
 Leib u. Zugpindeldrehbänke,
 Reibpindeldrehbänke,
 Hobelmaschinen,
 Schapingmaschinen,
 Bohrmaschinen,
 Horizontal-Bohr- u. Fräswerke,
 70 mm Spindel, Tisch 800x1000 mm
 2 doppelstellige Eggenpressen,
 1 Präkisionspresse,
 Rastlöten,
 neu und gebraucht, sofort billig ab Lager
 lieferbar.
J. Joachimsthal,
 Leipzig 3, Windmühlenweg 23, pt.
 Lager: Böfener Weg 18.

Wir vorgeben unsere
SPAR-HEIZER
 der ohne Mehrverbrauch von Gas oder elektrischer Kraft
 an die Zimmerbeheizung angeschlossen werden kann
 provinzweise
 im Generalvertrieb gegen Abschluß
 G. m. b. H.
HOK
 Charlottenburg 5
 a. Z. Dresdner Hof, 1. Oberg., Stand 227.

Meß-Ausstellung.
Beleuchtungskörper
 modernster Art
Böhm. Kristallglas
Grünwald & Co.,
 Leipzig, Katharinenstraße 9, 1.
 Erlenbor 1977.

Schnurlose
Zugvorrichtung
Verblüffende Neuheit!
 Staunend billig!
Chemnitzer Metall-Industrie
Reichskanzler, K. Stock 501.

15-Ptg.-Artikel in Friedensqualität.
 Neues und sicher wirkendes
 Mottenschutzmittel
„Finis“
 Keine Ersatzwaren! Keine Krüge im Handel!
 Ladenpreis 15 Pfennig per Beutel.
 1-5 Kartons mit 100 Beuteln Mk. 11.— franko.
 bei 20 Kartons Mk. 10.— per Karton, franko.
 bei 100 Kartons Mk. 8.— per Karton, franko.
J. H. Schölerer, München, Karlsstraße 43.
 Originalität gesichert.
 Zur Messe: Hanshaus, 1. Stock, Stand 431/32.

Erlen-Schnittmaterial,
 Erlenholz 1918/19,
 11-12 cm lang, 3-6 cm lang,
 fast ganz streifenlos und nicht grau, sofort ab Station
 in der Nähe Lieferbar.
Max H. Walther,
 Hamburg 22.
 Zur Zeit der Messe in Leipzig, Adreßstr. 6, Schand

Achtung! Kapitalisten & Fabrikanten.
 Für die Friedensqualität ist und die Finanzierung
 folgender patentrechtlich gesch. Maschinen überlegen
 1. Vorläufer des Strömungs-Ölwanne b. ca. 80° Ver-
 bildungsgemäße u. sichere Verfahren. Gut in
 allen Richtungen.
 2. Filter für Kälte-Ölwanne in Spül-Ölwanne.
 3. Gebläse-Ölwanne-Ölwanne.
 4. Drehbar Ölwanne.
 5. Universal-Ölwanne.
 6. Universal-Ölwanne- und Spülwanne-Ölwanne.
 7. Schmelzwanne.
 Schmelz- u.
 Hinkel & Koch, Zwickau, Södenstraße 28.
 Messe in Leipzig: Schandstr. 42.

Fix sauber,
Waschblitz,
Münchner Kindl,
 die besten Waschpulver, markenrein, vom L.-A.
 empfohlen, im Großvertrieb.
Paul Probst, Leipzig, Dessauer Straße 18.
 Fernsprecher 2546.

Geigen- und Lautenbauer W. Hillert
 Neubau und Reparaturen
 Leipzig, Tautschstraße 28.

Meßmuster
Gas- u. elektr.
 Speisemesserkronen
 Salomesserkronen
 Zugschrauben
 Tischlampen
 Lampen
 werden in unserem Institut
 selbst billig abgeben.
Reichsstr. 15.

Weltmarke
Norddeutscher Oelkontor
Friedr. Bachmann & Co.,
 Hamburg-Altona.
Oele
 für Industrie u. Gewerbe
Emil Land, Leipzig.
 Zur Messe:
Petersstr. 17, 1.

Chemische Glühkohlen
 vorzügliches Material,
Pa. Brennholz, ofenfertig,
 selbst oder gelichtet, Fische, Fische, Fische usw.
Pa. Stechtorf, gute Ware,
 liefert in Dosen von 10 Stk. aufwärts frei Haus.
Willy Hansen, Bayerische Str. 12, 1.
 Dresden 1917.
 Detailverkauf Bayerischer Glühkohlen
 am Postgebäude (Kippanlage).

Schrankfenster-Draht-Ständer
 für alle Zwecke, nach neuer künstlerischer
 Entwürfen, verziert, verzierlos, schwarz
 belichtet, verblüßt und billig liefert
Drahtwerk, Dresden-N., Rantbachstr. 28.
 Zur Messe in Leipzig:
Palast-Messe, 111. Hof, Nr. 251,
 Teilweise Stromhof-Kalita,
 Grimmaische Straße 30, Stand 318.

Bürstenwaren
 Schaber, Bürsten, Pinsel, Kleider, sowie
 Prima-Taschentücher, aus Tibet, Hochbaar,
 Borsten und Qualitätsmaterial hergestellt, empfehle
 zu höchsten Preisen
 Musterortiment & 15 Stück fortgesetzt
 franco per Nachn. 1.20 RM.
Paul Schicke,
 Burkhardtswald 1. Erggeb.
 Zur Messe:
 Seidly-Haus 18, Dr. Fowinkel, Markt,
 Stand 337.

Für Meßfremde.
Sanz, Einzel-Unterricht
 werden in unserem Institut
 selbst billig abgeben.
Reichsstr. 15.

G. Löpner und Frau,
 Hotel Grandhotel, Hof,
 Marktstr. 11, Nähe Postamt

Buchenbrennholz
 ofenfertig, marken-
 frei
 ab Lager oder frei Haus.
W. Kratzsch,
 Dessauer Straße 12. — Fernsprecher 875.

Drahtstoffe	Smalware
Drahtgewebe und	Elmer, Töpfe usw.
Selle	Blechwaren, Dosen
Eisenwaren a. Art	verzinkte Elmer
Schrauben, Muttern	und Wannen
Ketten, Nieten	Metallwaren
Blende	Aluminiumware
Schneefeln, Spindel	Schleifer, Beschläge
Landw. Geräte	Baubedarf
Sensen, Säbels	Türen, Fenster

C. W. FRIES
 COln, Moltkestr. 65, u. Asslar & Weidlar
 Zur Messe Leipzig: König-Albert-Haus
 Markt 8, Aufgang 3 bei 90a Markt 7, 1. Stg.

Elektrische
Anlagen
 Kraftübertragungs- und Beleuchtungs-
Ringel- und Fernsprechanlagen
 werden unter persönlicher Leitung
 von qualifizierten Meistern ausgeführt.
 Reparaturen von Motoren aller Art.
 Schalttafeln.
 Reichhaltiges Lager
 elektrotechnischer Bedarfsartikel.
Curt Sachse, Peterssteinweg 18.
 Fernsprecher 270.

Sofort greifbar, kein Papier!
 ca. 12 000 kg Mischgarn, einfach u.
 ca. 5 000 kg Packstricke, in jeder
 ca. 7 000 kg Bindegarn, für landwirt-
 ca. 1 000 kg Kordel, zwei- und mehrfach
preiswert!
 Schwedensverkauf vorbehalten.
Joh. Deckelmann, Hamburg 11,
 Steinbühl 1.
 Leipzig Messe:
Petersstraße 44, „Gr. Reiter“
 Aufgang A, IV. Stock, Abt. A, Zimmer 10.

Delikatäe Käse „Bellus“
 Bel. Käse, ein Stück a. 2.50 RM.
 Primar, Urs. Prim. Str. 24
 3. 1918. Gr. Markt, Reibsch,
 Leber Str. Markt, 28. Langstr.
 Dr. Volke, Dr. u. Ausland

Aushilfe W. Kersch
 liefert auf Wunsch jeden Tag
 zu billigen Preisen.
 Mühlengasse 14, II.
 Sprecht:
 Montag 9-11, Sonntag 10-12

Feuerholz
 ofenfertig, 20-25 cm lang, sofort lieferbar.
Ferd. Grabau G.m.b.H.,
 Kaufhaus Straße 20, Tel. 1217.

Linonformen
 für Damen und Kinder
Strohformen
 Strohpflanzen
 Glanzarbeiten
 Quilten
Kinderhüte
 zu befeucht. bill. Preisen.
 Umarbeitungen und
 Garnierungen besonders
 leicht und preiswert
 Nordstraße 3.

Fenster- und
Glasbänder-Pugen
 sowie
Reinigungsarbeiten
 aller Art übernimmt
 Reinigungs-Gesellschaft
 „Axonia“
 Mittelstraße Nr. 4
 (Hauptstr. 107/108)

Reinigungsarbeiten
 aller Art übernimmt
 Reinigungs-Gesellschaft
 „Axonia“
 Mittelstraße Nr. 4
 (Hauptstr. 107/108)

Reinigungsarbeiten
 aller Art übernimmt
 Reinigungs-Gesellschaft
 „Axonia“
 Mittelstraße Nr. 4
 (Hauptstr. 107/108)

